

SCADA Rasenliner linear

- sickerfähiges, begrünbares Pflastersystem aus gefügedichten Beton mit linearer Rasenfuge
- **linear** - unbehandelte Oberfläche
- Vorsatzbeton mit hochdichter Quarzkörnung
- mit Fase
- mit Abstandhaltern als Verzahnungssystem zur Verschiebesicherung
- mit Einsatz von bis zu 50% Betonrecyclaten im Kernbeton
- SCADA Rasenliner Pflasterstein: Fuge 35 mm (ca. 35 % lineare Vegetationsfläche)
- SCADA Rasenliner Pflasterplatte: Fuge 42 mm (ca. 52 % lineare Vegetationsfläche)
- * eingeschränkt belastbar max. Pkw gem. Nutzungskategorie N2/ZTV-Wegebau
- ** keine grundsätzliche Einschränkung der Belastbarkeit, die Eignung ist bezüglich der Verkehrsfrequenz abzuwägen

Rastermaße	
Pflasterstein	- 40 x 6,5+3,5 cm*
Pflasterplatte	- 40 x 40 cm**
Rasenornamentstein	- 30 x 30 cm**
Steindicke	12 cm
Farbe	Grau
Technische Hinweise	- Pflastersteine aus Beton in Anlehnung an DIN EN 1338, TL Pflaster-StB 06/15 - USRV ≥ 60 , Rutschhemmung nach DIN 51130 = R13 - Materialeigenschaften und Qualitätsklassen nach DIN EN siehe Produktdatenblatt
Lieferhinweise	- Lieferung paketiert - Lieferung ausschließlich auf Paletten
Hinweis für die Planung	Weitere Farben und Oberflächen aus auftragsbezogene Sonderanfertigung auf Anfrage

Sickerfähiges Pflastersteinsystem

- flächenbezogene Infiltrationsrate $> 270 \text{ l}/(\text{s} \times \text{ha})$
- Abflussbeiwert $\psi = 0,15$

Empfohlene Vorbemerkungen für das Leistungsverzeichnis

Zusätzlich zu der „VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) -Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen-“ DIN 18318 sind die nachfolgend aufgeführten Verordnungen, Richtlinien, Vorschriften etc. in der jeweils gültigen Fassung für die Ausführung Vertragsbestandteil:

- RStO „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (FGSV)“
- TL BuB E-StB „Technische Lieferbedingungen für Bodenmaterialien und Baustoffe für den Erdbau im Straßenbau (FGSV)“
- ZTV E-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (FGSV)“

- REwS „Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (FGSV)“
- ZTV Ew-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau (FGSV)“
- RuA-StB „Richtlinien für die umweltverträgliche Abwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau (FGSV)“
- TL SoB-StB „Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- ZTV SoB-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau (FGSV)“
- TL Gestein-StB „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (FGSV)“
- TL Pflaster-StB „Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV Pflaster-StB „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen (FGSV)“
- ZTV-Wegebau „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (FLL)“
- M FP „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen (FGSV)“
- M VV „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (FGSV)“
- M RR „Merkblatt für Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen (FGSV)“
- M Rutschwiderstand „Merkblatt über den Rutschwiderstand von Pflasterdecken und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr (FGSV)“
- M BEP „Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken oder Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie von Einfassungen (FGSV)“
- Verkehrsfl. auf Bauwerken „Empfehlungen für die Planung, Bau und Instandhaltung von Verkehrsflächen auf Bauwerken (FLL)“
- Begrünbare Flächenbef. „Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen (FLL)“

Einbau und Verlegung für eine sickerfähige Bauweise

Das Wasser versickert über die Fugen in die unteren Bodenschichten.

- siehe Einbau- und Verlegehinweise des Herstellers, DIN 18318, TL Pflaster-StB 06/15, ZTV Pflaster-StB 20, M FP 2015, M VV 2013 (Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen) sowie ZTV-Wegebau (FLL)

- Bettungsmaterial für eine optimale Versickerung

Für eine höhere Wasserspeicherkapazität der SCADA Rasenliner linear-Fläche sollte der Bettungsschicht Extensivsubstrat beigemischt werden. Um die Tragfähigkeit der Bettung zu gewährleisten, darf max. 30 % der Bettungsschicht aus Extensivsubstrat bestehen. 70 % sollten aus Splitt 2/5 mm bestehen.

- Fugenmaterial für einen filterstabilen Fugenaufbau

Für die Fugenfüllung wird ein Gemisch aus 70 % Extensivsubstrat und 30 % Splitt 2/5 mm empfohlen.

Schüttgewicht Splitt 2/5 mm: ca. 1,6-1,8 t/m³

Schüttgewicht Extensivsubstrat: ca. 0,85 t/m³

Alternativ auch mit Splittfuge (Gesteinskörnungen 2/5 oder 2/8 mm) möglich